



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 31. Sitzung vom 6. Juli 2005

VORSITZENDER:

VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLÒ

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - *eingbracht vom Regionalausschuss*
(*Sachdebatte - Art. 27*).

Am 6. Juli 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 961/2005/Reg.Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Vizepräsident Denicolò unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Vizepräsident teilt mit, dass sich die Abg. Amistadi, Berger, Biancofiore, Bombarda, Carli (am Nachmittag), Cogo, Durnwalder, Magnani, Thaler Hermann (am Nachmittag) und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Delladio, Dello Sbarba, Kury und Dellai eingetroffen.

Abwesend ist außerdem Abg. Dellai (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 30. Sitzung vom 5. Juli 2005, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Vizepräsident Denicolò fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 5) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Punkt 5

- **Gesetzentwurf Nr. 11: Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen – öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste - *eingbracht vom Regionalausschuss***

Der Vizepräsident verliest Art. 7, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 8 und des von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 762/9, die diesen sodann zurückzieht.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Artikel 8 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin werden Art. 9 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1024/1, der von Frau Assessor Stocker und anderen Regionalratsabgeordneten eingebracht worden ist, verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Vizepräsident den Änderungsantrag zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Assessor Stocker gibt bekannt, dass sie den von ihr eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 762/10 zurückzieht.

Vizepräsident Denicolò verliest sodann den Änderungsantrag Prot. Nr. 1024/2 des Abg. Lunelli und anderer Regionalratsabgeordneter, der ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 762/11 der Regionalassessorin Stocker.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. de Eccher zu Wort.

Frau Assessor Stocker erläutert den eingebrachten Änderungsantrag.

Vizepräsident Denicolò lässt sodann über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der so abgeänderte Artikel 9 zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 10 verlesen, ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Denicolò verliest sodann Art. 11 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 425/4 des Abg. Catalano, der diesen erläutert.

Dazu meldet sich Frau Assessor Stocker zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vizepräsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Catalano nimmt zu Art. 11 Stellung.

Daraufhin wird Art. 11 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Vizepräsident Denicolò verliest den Art. 12 und teilt mit, dass Abg. Catalano den von ihm eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 425/5 zurückgezogen hat.

Zu Art. 12 melden sich die Abg. Urzì, Mosconi, Frau Assessor Stocker und Abg. Morandini zu Wort.

Der Art. 12 wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 13 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 425/6 des Abg. Catalano, der diesen erläutert.

Dazu nehmen die Regionalassessorin und Abg. Catalano Stellung, der den genannten Änderungsantrag zurückzieht.

Daraufhin verliest der Vizepräsident den von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 762/12, die diesen erläutert.

Der Änderungsantrag wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da sich niemand zum so abgeänderten Art. 13 zu Wort meldet, stellt ihn Vizepräsident Denicolò zur Abstimmung. Der Artikel wird sodann durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Anschließend werden die Artikel 14 und 15 verlesen, ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gebracht und jeweils durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 16 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 425/7 des Abg. Catalano, der diesen erläutert.

Dazu nimmt Abg. Parolari Stellung, der um eine kurze Unterbrechung für Beratungen ersucht.

Vizepräsident Denicolò gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.30 Uhr.

Es ist 11.24 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.31 wieder aufgenommen.

Vizepräsident Denicolò gibt bekannt, dass ein Änderungsantrag eingebracht worden ist und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten, damit dieser übersetzt und kopiert werden kann.

Es ist 11.32 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.52 Uhr wieder aufgenommen.

Vizepräsident Denicolò teilt mit, dass die Sitzung bis 12.00 Uhr unterbrochen wird.

Es ist 11.53 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.59 Uhr wieder aufgenommen.

Der Vizepräsident verliest sodann den Änderungsantrag Prot. Nr. 1031 des Abg. Parolari und anderer Regionalratsabgeordneter.

Abg. Catalano meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass er den Änderungsantrag Prot. Nr. 425/7, der noch nicht zu Ende beraten worden ist, zurückzieht.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Kury zu Wort, die den Änderungsantrag des Abg. Catalano zu Eigen macht und diesen daraufhin erläutert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Frau Abg. Kury im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Vizepräsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	54
Jastimmen	10
Neinstimmen	36
Weißer Stimmzettel	7
Ungültige Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Abg. Parolari erläutert den Änderungsantrag Prot. Nr. 1031.

Dazu melden sich die Abg. Catalano, Mosconi und Carli zu Wort. Letzterer ersucht um die geheime Abstimmung über den Änderungsantrag.

Zum Änderungsantrag melden sich auch die Abg. Bezzi, Seppi, Viola, Morandini, Giovanazzi und Divina zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Vizepräsident Denicolò geheim über den Änderungsantrag abstimmen, so wie von Abg. Carli im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Vizepräsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	32
Neinstimmen	16
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Um 13.02 Uhr unterbricht der Vizepräsident die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Vizepräsident Denicolò dem Abg. Seppi das Wort, der in Bezug auf den so abgeänderten Artikel 16 bekannt gibt, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt. Daraufhin melden sich Abg. Mosconi und Frau Assessor Stocker zu Wort.

Der so abgeänderte Artikel 16 wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 17, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Der Vizepräsident verliest Art. 18 und erteilt dem Abg. Seppi und Frau Assessor Stocker das Wort.

Art. 18 wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin verliest Vizepräsident Denicolò die Artikel 19, 20 und 21, die ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gestellt und jeweils durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Der Vizepräsident verliest sodann den Art. 22 und erteilt dem Abg. Urzì das Wort, der dazu Stellung nimmt.

Vizepräsident Denicolò lässt über den Art. 22 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 23 und des von Frau Assessor Stocker eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 762/13, die diesen erläutert.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der genannte Änderungsantrag zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Daraufhin wird der so abgeänderte Artikel 23 ohne Debatte zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Denicolò verliest sodann die Artikel 24 und 25, die ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gestellt und jeweils durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Es werden Art. 26 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/14 der Regionalassessorin verlesen, die diesen erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Mosconi und Catalano zu Wort. Letzterer teilt mit, dass er den Änderungsantrag Prot. Nr. 425/8 zurückzieht.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/14 wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Vizepräsident Denicolò lässt sodann über den so abgeänderten Artikel 26 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Verlesung des Art. 27 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 749 des Abg. Catalano, der diesen erläutert.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher und Kury zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen Abg. Catalano, Frau Assessor Stocker und Abg. Catalano zum zweiten Mal das Wort.

Abg. Seppi nimmt zum Änderungsantrag Stellung.

Anschließend ergreift Abg. Catalano in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Abg. Divina meldet sich zum Änderungsantrag zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vizepräsident über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 851/1, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Urzì, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Klotz, Catalano, Kury, Seppi, de Eccher und Mosconi Stellung.

Frau Abg. Klotz ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin verliest Vizepräsident Denicolò den Änderungsantrag Prot. Nr. 757/2, dessen Erstunterzeichnerin Frau Abg. Kury ist.

Abg. Dello Sbarba erläutert den Antrag.

Dazu melden sich die Abg. Urzì, de Eccher und Mosconi zu Wort.

Abg. Catalano meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort.

Die Abg. Catalano, Kury, Leitner, Seppi und Frau Assessor Stocker nehmen zum Änderungsantrag Stellung.

Der Änderungsantrag wird sodann zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Dello Sbarba gibt bekannt, dass er den Änderungsantrag Prot. Nr. 757/3, den er mitunterzeichnet hat, zurückzieht.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 762/15 verlesen und anschließend von der Einbringerin, der Regionalassessorin, erläutert.

Dazu melden sich Abg. de Eccher, der um die geheime Abstimmung über den Änderungsantrag ersucht hat, und Abg. Divina zu Wort.

Der Vizepräsident lässt sodann über den genannten Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. de Eccher im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Vizepräsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	48
Jastimmen	31
Neinstimmen	14
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt den Änderungsantrag.

Daraufhin schließt der Vizepräsident die Sitzung und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat für Donnerstag, den 7. Juli 2005 um 10.00 Uhr wieder einberufen ist.

Es ist 18.06 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT